

Bern, 16. März 2023

Jahresbericht 2022

Veranstaltungen der Seniorenuniversität Bern im Jahr 2022

Erfreulicherweise konnten die Veranstaltungen im Jahr 2022 nach den zwei Jahren 2020 und 2021 mit einschneidenden Covid-19 bedingten Restriktionen ab Frühjahressemester 2022 wieder weitergehend normal stattfinden, so waren für die Vorträge auch keine Zertifikatskontrollen mehr notwendig. Auch die meisten Sonderveranstaltungen konnten wieder gemäss Plan vor Ort stattfinden. Auch die Kurse «Sport und Bewegung» und «Gedächtnis und mentale Fitness» fanden mit Erfolg statt.

Die Präsenz-Teilnahme an den Vorlesungen von Mitgliedern war zu Beginn des Jahres 2022 noch etwas zögerlich. Dennoch verzeichneten wir einen guten Besuch von Vorträgen und Sonderveranstaltungen, so nahmen schliesslich an den Vorträgen im Frühjahressemester 2022 insgesamt über 2000 Besucher teil. Viele Personen, geprägt noch von den Einschränkungen in der Pandemiezeit, verzichteten auf eine persönliche Teilnahme und profitierten von den passwortgeschützten Zugängen zu den Aufzeichnungen der Vorträge.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen von Mitgliedern der Seniorenuniversität und der guten Akzeptanz bei den Dozierenden beschloss der Stiftungsrat, die passwortgeschützten Aufzeichnungen der Vorträge auch im neuen akademischen Jahr 2022/ 2023 anzubieten. Zur Sicherung des Datenschutzes führten wir ein System ein, bei dem die Vorträge nur zeitlich befristet abrufbar sind, nur gestreamt werden können und ein Download nicht möglich ist, und nur für mit dem Passwort der Seniorenuniversität Bern für die Mitglieder der Seniorenuniversität Bern zugänglich sind.

Mitgliederzahlen

Erfreulicherweise Erwartungen brachte die Corona-Krise keinen Einbruch bei den Mitgliederzahlen! Nach dem Rekordjahr 2019 mit 1'606 Mitgliedern waren es im Corona-Jahr 2020 allem zum Trotz 1'718 und 2021 sogar 1'784 Personen, die sich als Mitglieder eingeschrieben haben. Im Jahr 2022 blieben die Mitgliederzahlen trotz Corona stabil bei 1768 Personen.

Förderpreis Seniorenuniversität

2022 konnten wir wieder den Förderpreis der Seniorenuniversität verleihen in allen drei Kategorien. Der Preis für eine herausragende Dissertation ging an Herrn Dr. Narayan Schütz in Anerkennung seiner hervorragenden Dissertation «Hin zu Sensorgestützten Digitalen Messwerten der Gesundheit im Altern», welche an unserer Universität mit Beteiligung der Medizinischen Fakultät und Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sowie der Vetsuisse Fakultät im Februar 2022 genehmigt wurde. Der Preis für eine herausragende Masterarbeit ging an Herrn David Burgherr in Anerkennung seiner hervorragenden Masterarbeit mit dem Titel «Behavioral Responses to a Pension Savings Mandate: Quasi-experimental Evidence from Swiss Tax Data». Der Preis für eine herausragende Bachelorarbeit schliesslich ging an Frau Anouk Salvisberg in Anerkennung ihrer hervorragenden Bachelorarbeit mit dem Titel «Effekte von Interventionen zur Steigerung der mentalen Fitness und Gesundheit von älteren Personen».

Die Preise wurden an der 188. Stiftungsfeier der Universität Bern im Rahmen des Dies Academicus 2022 gewürdigt durch die Erwähnung der Preise in der Broschüre des Dies Academicus. Die Preisübergabe erfolgte dann in feierlichem Rahmen persönlich durch den Rektor der Universität Bern, Herrn Prof. Christian Leumann, anlässlich der Weihnachtsfeier der Seniorenuniversität Bern vom 23.12.2022.

Stiftungsrat

Die Zusammenarbeit im Stiftungsrat der Seniorenuni verlief konstruktiv und zur Zufriedenheit aller. Hervorheben möchte ich die grosse Mithilfe der Kolleg*innen bei der Moderation der Vorträge. Besonders zu verdanken ist, dass sich die vormalige Präsidentin der Seniorenuniversität Bern, Frau Prof. Pasqualina Perrig, auf einstimmige Bitte des Stiftungsrats bereit erklärte, das vakante Vizepräsidium der Seniorenuniversität zu übernehmen. Damit konnte eine sehr gute Kontinuität trotz Wechsel im Präsidium erzielt werden.

Aufgrund der Demission von Prof. Cord Drögemüller wurde auf Antrag der Vetsuisse-Fakultät Herr Prof. Artur Summerfiel neu in den Stiftungsrat gewählt.

Dank

Ein besonderer Dank gilt dem ganzen Team, das diesen erfolgreichen Kurs der Seniorenuniversität Bern im Jahr 2022 ermöglichte, insbesondere:

- Frau Caroline Schmid und Frau Nora Ebinger vom Sekretariat der Universität Bern, Frau Nora Ebinger auch für die Aktualisierung und Betreuung der Webseite
- Frau Antoinette Andrade, Frau Suzanne Frischknecht, Frau Karin Wittwer, Frau Monika Sterchi, Frau Rosmarie Faust, Frau Yolanda Koh vom Team der Stiftung für Ihre Aufgaben bei der Koordination und Durchführung der Veranstaltungen
- Frau Catherine von Graffenried für die Moderation von Vorträgen im Herbstsemester 2022.
- Herrn Mario Heini für unschätzbaren Support bei den notwendigen Neuerungen in der Verwaltung der Mitglieder, insbesondere bei den Herausforderungen des neu eingeführten QR Codes für Einzahlungen, und für die umsichtige Betreuung der Finanzen der Stiftung

Bezug zur Universität Bern

Auch im Namen des Stiftungsrats danke ich der Universitätsleitung für das Vertrauen und die Unterstützung der Seniorenuniversität Bern. Die Seniorenuniversität Bern fördert mit den viel beachteten Veranstaltungen das Verständnis und die Wertschätzung unserer Universität in einer breiten älteren Bevölkerung der Region Bern. An vielen Veranstaltungen konnten unsere Mitglieder erfahren, welchen wichtigen Beitrag Forschung an der Universität Bern für die Gesellschaft und unsere Zukunft leistet. Ganz besonders waren viele Mitglieder beeindruckt von den Ausführungen des Rektors anlässlich des Weihnachtsanlasses 2022 der Seniorenuniversität Bern: Der Rektor erinnerte dabei an 24. Februar 2022, dem Tag der russischen Invasion in die Ukraine, und zeigte auf, dass sich die Universität Bern in besonderer Weise für die auch längerfristige Integration von ProfessorInnen und Studierenden aus der Ukraine engagiert.

Bern, den 16. März 2023, Der Präsident Stiftungsrat Seniorenuniversität Bern:

Herr Prof. em. Andreas Stuck